

Generalversammlung des Elternvereins des BG & BRG St. Pölten am 27. November 2018, 18:30 – 20.30 Uhr

Begrüßung

Verlesung und Beschluss der Tagesordnung

Es wird festgehalten, dass weniger als die Hälfte der Mitglieder des EV anwesend sind, somit wird die Sitzung um 30 Minuten vertagt – gemäß den Statuten liegt nach dieser Zeit die Beschlussfähigkeit vor.

Aktuelles aus der Schule - Bericht der Direktorin Mag. Silvia Klimek:

- Die Übersiedlung der Schule ist während bzw. nach den Osterferien 2018 erfolgt.
- In den Turnsälen haben sich im Winter erste Probleme gezeigt, da die Motoren der Fenster eingefroren waren und ein automatisches Schließen nicht möglich war.
- Es wird ein Belüftungskonzept für das Hauptgebäude erarbeitet, da die aufgestaute Hitze im Sommer nicht entfernt werden konnte. Auch die Architekten haben mittlerweile eingesehen, dass hier nicht optimal geplant wurde und man um Schadensbegrenzung bemüht ist. Da sich auch die Presse für dieses Thema interessiert hat, bestehen gute Chancen auf eine Verbesserung.
- Der Speisebereich wird gut angenommen und es gibt jetzt auch genug Platz für Alle. Da die Speisenausgabe in der großen Pause oft zeitlich knapp ist, wird ein Gutscheinsystem überlegt.
- Der Entwurf der Hausordnung ist im Entstehen. Enthalten wird auch das Thema „Handy“ sein. Überlegt wird ein Handyverbot für die Unterstufen in der Kernzeit. Details werden noch im SGA besprochen.
- Das Rauchverbot bleibt natürlich aufrecht (öffentliches Gebäude).
- Die Einführung der Educard ist weiterhin kein Thema, da derzeit noch keine Ressourcen für das Ausstellen und Administrieren frei sind.
- Bei den Getränkeautomaten gibt es leider noch alte Verträge mit dem Vorpächter, dadurch ergeben sich manchmal unterschiedliche Preise. Diese Doppelgleisigkeit wird noch ca. 1,5 Jahre aufrecht bleiben.
- Jahresthema der Schule ist „Respekt“. Details werden im SGA berichtet.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig:

- kein Einwand gegen die Tagesordnung
- der letzte Bericht der GV liegt auf. Auf die Verlesung wird verzichtet.

Bericht der Obfrau Karin Obricht:

Übersicht über die Aufgaben des Elternvereins:

Gute Rahmenbedingungen für Schüler schaffen:

- Unterstützung der Fachbereiche Chemie und Physik durch die Anschaffung von Waagen, Hebebühnen und Zeitmarkengebern.
- Unterstützung beim Schulball.
- Einrichtung der mobilen Laptopklasse mit 16 neuen Geräten und einem versperrbaren

- Transportwagen.
- Unterstützung des Lesefrühstücks durch Finanzierung der Jause
- Anschaffung von Sportgeräten für die Bewegte Pause
- Förderrung von Sportklassen durch die Bezahlung der Begleitschilehrer für Schulsportkurse und Fahrten zu Wettkämpfen.

Unterstützung der Schulsozialarbeit:

Mit dem Ziel, Konflikte und Probleme jeglicher Art aufzuarbeiten
2 Std. pro Woche werden vom EV gezahlt. Zusätzlich können noch 3h pro Monat bei Bedarf abgerufen werden. Dieser Rahmen wurde zuletzt voll ausgeschöpft und wird auch weitergeführt.

Unterstützung einkommensschwacher Familien:

Regelung durch Förderrichtlinien des EV

Wahrung von Elterninteressen z.B.: Teilnahme am SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) 1-2x / Semester). Hier werden Themen wie schulautonome Tage besprochen und beschlossen.

Kassabericht von Petra Kleinheider:

Aktueller Kassastand: 15319,87 € (Sparbuch) 616,09 € (Girokonto)

(die genauen Ein - und Ausgaben können bei Interesse in den Aufzeichnungen der Kassierin nachgelesen werden!)

Bericht des Rechnungsprüfers:

Die Kassaführung wurde überprüft, der Rechnungsprüfer kommt zu dem Ergebnis, dass alles ordnungsgemäß ausgeführt wurde: **die Kassierin und der Vorstand werden entlastet und der Vorstand tritt zurück.**

Neuwahl des Vorstandes/Rechnungsprüfers:

Wahlvorschlag

Obfrau: Karin Obricht
Stellvertreter: Mag. Catrin Barnath-Haas
Kassierin: Mag. Rainer Wiehalm
Stellvertreter: Bettina Leeb
Schriftführerin: Dr. Andreas Barnath
Stellvertreter: DI(FH) Peter Farcher
Rechnungsprüfer: Ing. Ernst Geppel-Rösner
Rechnungsprüferin: Mag. Alexander Schuh

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen!

Die Obfrau bedankt sich bei den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.

Beschlüsse:

- Festsetzung des Mitgliedsbeitrages ab dem Schuljahr 2019/2020: € 20, -- pro Familie – für die nächsten 2 Jahre.

Bei der Abstimmung gibt es 7 Stimmen dafür und 3 dagegen.

- Unterstützung der Schulsozialarbeit: Unterstützung wird mit 2 h pro Woche beibehalten. Gleichzeitig wird auch das Kontingent von 3 h pro Monat beibehalten, dass nach Bedarf abgerufen werden kann.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Allfälliges:

- Das Einheben des EV Beitrages über Mailkontakt mit den Klassenvorständen und Einzahlung über Bankverbindung hat sich im letzten Jahr bewährt und wird hoffentlich auch heuer wieder funktionieren.
- Probleme gibt es bei den automatischen Türen bei der Einfahrt mit Rädern. Vom Projektleiter wurde eine Lösung versprochen. Angedacht ist auch eine Überdachung des Radabstellplatzes im Freien.

Ende: 20:30 Uhr

für den Elternverein

**Dr.Andreas Barnath
Schriftführer des EV**